



Soziale Verantwortung schafft Arbeitsplätze

Fürther Homecare-Unternehmen vergrößert Mitarbeiterzahl und Partnernetzwerk

20 neue Arbeitsplätze im zweiten Halbjahr 2011 entstehen derzeit beim mittelständischen und inhabergeführten Unternehmen n:aip in der fränkischen Metropole Fürth bei Nürnberg. Die Bürofläche soll hierfür in einem Zeitraum von lediglich zwei Wochen um mehr als 40 Prozent vergrößert werden. Notwendig wurde der Ausbau durch das stetige Wachstum des Unternehmens in den vergangenen Jahren. So arbeitet n:aip derzeit deutschlandweit mit über 13 Netzwerkpartnern. Der Abschluss weiterer Partnerverträge ist nach Auskunft des Geschäftsführers Dr. med. Udo Richter bereits in Planung. Man sei derzeit bereits mit einigen der größten Ärztenetze und Pflegeheimbetreibern in Verhandlungen.

Die sogenannten care:manager von n:aip stellen bei der Versorgung Schwerkranker eine wichtige und zentrale Schnittstelle in der Kommunikation zwischen Hausarzt, Krankenhaus, Pflegeverantwortlichen und dem Patient dar. Hierzu schult und qualifiziert das Unternehmen Fachpersonal wie z.B. Pflegekräfte oder Krankenschwestern in einem selbst entwickelten und mit den Krankenkassen abgestimmten Prozess zur Therapie und Qualitätssicherung. Seine Vision, Mission und Passion formuliert Dr. med. Udo Richter, Gründer und geschäftsführenden Gesellschafter von n:aip, in den knappen Worten: "Unsere Aufgabe und Herausforderung ist es, mehr Lebensqualität für Schwerkranken und ihre Angehörigen zu schaffen. Es ist mir ein persönliches Anliegen, dass alle Mitarbeiter und Partner mit ganzem Herzen hinter diesem Anspruch stehen und ihn als Ziel und Verantwortung für sich wahrnehmen."

Das erfolgreiche Wachstum des Unternehmens belegt eindrücklich, dass sich soziale Verantwortung und wirtschaftlicher Erfolg nicht widersprechen müssen und sich die Leidenschaft, mit der Dr. Richter sein Ziel seit Jahren verfolgt, lohnt.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter <http://www.naip.de>

Pressekontakt

n:aip Deutschland GmbH

Herr Roman Brendel
Kaiserstr. 168 - 170
90763 Fürth

naip.de
r.brendel@naip.de

Firmenkontakt

n:aip Deutschland GmbH

Herr Roman Brendel
Kaiserstr. 168 - 170
90763 Fürth

naip.de
r.brendel@naip.de

n:aip ist ein bundesweit tätiges Netzwerk zur außerklinischen Versorgung schwerkranker, chronischer Patienten. Ziel der Qualitätsgemeinschaft ist es, Disease- und Produktmanagement aller Behandlungen aus einer Hand anzubieten.

Die Idee, schwer kranken Menschen zu mehr Lebensqualität zu verhelfen, bewegte Dr. med. Udo Richter schon lange Jahre. Seine Erfahrungen als Arzt und Krankenpfleger, sowie später als Manager in der Pharmaindustrie, lassen ihn 1999 einen zukunftsweisenden Schritt gehen: Er gründet die n:aip Deutschland GmbH in Fürth.

In den folgenden Jahren entwickelt Dr. med. Udo Richter in Zusammenarbeit mit erfahrenen Homecare-Managern den care:manager-IV-Prozess - das verbindliche Gütesiegel für das gesamte medizinisch-wissenschaftliche Therapiemanagement.

Parallel dazu baut Dr. med. Udo Richter mit der care:manager-Akademie ein unabhängiges Institut auf, in dem sich Kranken- und Altenpflegekräfte zu care:manager qualifizieren können. Auch für Ärzte, Pflegepersonal, Patienten und Angehörige bietet die care:manager-Akademie ein vielfältiges Fortbildungsprogramm an.

Im Jahr 2005 unterzeichnet n:aip als bundesweit erstes Homecare-Unternehmen einen fünf Therapien umfassenden Vertrag zur Integrierten Versorgung (IV-Vertrag). Die Vertragspartner sind die Kliniken Nürnberg und Fürth sowie die AOK Bayern und der Bayerische Hausärzterverband.

Zwei Jahre später wird dieses Vertragswerk, wiederum als erstes seiner Art, von der Deutschen Gesellschaft für Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen e. V. (DGIV) mit dem DGIV-Qualitätssiegel ausgezeichnet.

Die Fachhochschule Ansbach hat die Umsetzung des IV-Vertrages wissenschaftlich begleitet. In der 2008 vorlegten Studie der Fachhochschule Ansbach belegen die Forscher die erhöhte Wirksamkeit des fränkischen Modellprojektes.

Die Versorgung der Patienten erfolgt immer ortsnahe, über regionale care:manager Leitstellen (n:aip Lizenzpartner). Die sogenannten care:manager organisieren die Versorgung, in dem sie alle Beteiligten (Arzt, Klinik, Pflegeheim) in einen standardisierten Prozessablauf einbinden und dessen Qualität sicherstellen.